

# Diskriminierung am Fachbereich 07

## Seite 1

Dem Fachbereich ist sehr an einem guten Klima für all seine Angehörigen gelegen. Angesichts jüngerer Vorkommnisse von Diskriminierung möchten wir zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um es zukünftig möglichst nicht mehr zu solchem Verhalten kommen zu lassen. Eine umfassendere Kenntnis vergangener Fälle soll Klarheit über den Stand, auf dem wir uns befinden, schaffen und dabei helfen, alle Mitglieder des Fachbereichs stärker dafür zu sensibilisieren, welche Aktionen Menschen verletzen und/oder benachteiligen. Falls Sie negative Erfahrungen gemacht haben, helfen Sie bitte mit, anderen ähnliches zu ersparen, indem Sie

- Ihre Erfahrungen anonym im Rahmen dieser Umfrage mit uns teilen,
- eine (anonyme) Notiz in den gekennzeichneten Briefkasten im Lernzentrum werfen oder
- sich bei der studentischen Gleichstellungsbeauftragten (Miriam Seebach, [gleichstellungsbeauftragte@fchemie.tu-darmstadt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@fchemie.tu-darmstadt.de)) melden.

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden nicht direkt veröffentlicht, sondern als Diskussionsgrundlage für die Entwicklung von Richtlinien für wertschätzenden Umgang miteinander verwendet.

Falls Sie Kritik und/oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an [fchemie@fchemie.tu-darmstadt.de](mailto:fchemie@fchemie.tu-darmstadt.de).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Mitwirken!

## Seite 2

**Haben Sie am Fachbereich Chemie schon einmal Diskriminierung erfahren?**

**Falls ja, aufgrund welcher Merkmale? \***

Denken Sie dabei an alle Situationen, in denen Ihnen herabwürdigendes Verhalten entgegengebracht wurde oder in denen Ihnen unangebrachte Vorteile erwuchsen.

- nein
- Studiengang
- Geschlecht
- sexuelle Orientierung
- Familienplanung
- Hautfarbe
- Sprache
- Herkunft
- Religion
- Behinderung
- Aussehen
-

## Seite 3

**Falls Sie schon einmal in einer Situation waren, in der Personen des Fachbereichs Sie unpassend behandelt haben, schildern Sie bitte kurz Ihre Erlebnisse.**

Vielen "Täter\*innen" ist nicht klar, dass ihr Verhalten schädlich ist. Anonymisierte Beispiele können dabei helfen, mehr Bewusstsein zu schaffen und ähnliche Fälle in Zukunft zu vermeiden.

## Seite 4

**Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass eines der eingangs genannten Merkmale o.ä. dazu geführt hat, dass sie von Professor\*innen, Mitarbeiter\*innen, Studierenden, ... anders behandelt wurden als andere Mitglieder Ihrer Statusgruppe? Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre Erlebnisse.**

Mussten beispielsweise nur große Menschen beim Aufräumen schwerer Gegenstände helfen?

Wurden technische Hilfsmittel vorausgesetzt, zu denen Sie keinen oder nur sehr eingeschränkten Zugang hatten?

Sollte eine bestimmte Person aus Ihrer Gruppe die Ergebnisse vorstellen, weil sie als besonders hübsch gilt?

**Haben Sie jemals Diskriminierung durch eine Person erfahren, zu der Sie in einem Abhängigkeitsverhältnis standen?**

**Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre Erlebnisse.**

Gemeint sind beispielsweise Professor\*innen, Betreuer\*innen im Praktikum, Übungsleiter\*innen, etc., die an einer Noten- oder Praktikumsplatzvergabe o.ä. beteiligt waren.

**Haben Sie Erfahrungen mit respektlosem Verhalten im Universitätsalltag gemacht? Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre Erlebnisse.**

Wurden Ihnen wiederholt zu persönliche Fragen gestellt oder intime Unterhaltungen aufgenötigt?

Haben Sie verletzende persönliche Nachrichten erhalten oder aufgrund von Beiträgen in Gruppenchats o.ä. gelitten?

Verwenden Menschen Spitznamen oder äffen Ihren Akzent nach, auch wenn Sie sie darum gebeten haben, dies zu unterlassen?

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage zum Thema Diskriminierung am Fachbereich Chemie. Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Kritik oder Wünsche? Gern nehmen wir diese hier oder per E-Mail an [fschemie@fschemie.tu-darmstadt.de](mailto:fschemie@fschemie.tu-darmstadt.de) entgegen.**

Bei Fragen zum achtungsvollen Umgang miteinander sowie in aktuellen Fällen von Missbrauch und Diskriminierung melden Sie sich bei

- der Fachschaft Chemie (persönlich oder anonym via Notiz im gekennzeichneten Briefkasten im Lernzentrum)
  - der studentischen Gleichstellungsbeauftragten (Miriam Seebach, [gleichstellungsbeauftragte@fschemie.tu-darmstadt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@fschemie.tu-darmstadt.de))
  - den dezentralen Gleichstellungsbeauftragten (Dorothee Nikolaus, [nikolaus@ac.chemie.tu-darmstadt.de](mailto:nikolaus@ac.chemie.tu-darmstadt.de) und Dr. Kathrin Hofmann, [hofmann@ac.chemie.tu-darmstadt.de](mailto:hofmann@ac.chemie.tu-darmstadt.de))
  - der zentralen Gleichstellungsbeauftragten (Dr. Uta Zybell, [gleichstellungsbeauftragte@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@pvw.tu-darmstadt.de))
  - dem Team der Achtung!-Kampagne ([achtung@tu-darmstadt.de](mailto:achtung@tu-darmstadt.de))
  - dem Beschwerde- und Verbesserungsmanagement (Wolf Hertlein, [hertlein@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:hertlein@pvw.tu-darmstadt.de))
- oder informieren Sie sich unter [https://www.tu-darmstadt.de/gleichstellungsbeauftragte/strategie\\_und\\_grundsaeetze/respekt\\_auf\\_dem\\_campus/index.de.jsp](https://www.tu-darmstadt.de/gleichstellungsbeauftragte/strategie_und_grundsaeetze/respekt_auf_dem_campus/index.de.jsp).

Die Umfrage ist beendet. Vielen Dank für die Teilnahme.

Das Fenster kann nun geschlossen werden.